

Saale-Beitung.

werden etc. Spalte über deren Raum mit 20 Pfg. ...

Erhalten zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

[Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 M. ...

Nr. 186.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 21. April

1892.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für die Monate Mai und Juni werden von allen Reichspostanstalten zu dem Preise von 2 M. angenommen.

Die Expedition.

Politische Uebersicht.

Für den 26. April sind nach dem Reichsanzeiger aus Berlin die Interessen der Feststellung in Chicago herauf. Es handelt sich dabei in erster Linie darum, einen Auspruch zu bilden, welcher als Beirat der Reichsvertretung in allen wichtigen Fragen thätig sein soll.

gesprochen. Zu dem Zwecke festerer Organisation wurde beschlossen, daß eine Centralleitung Karten mit dem Titel 'Sozialdemokratische Partei, Großherzogthum Weimar. Leitung über freiwillige Beiträge' zum Preise von 10 Pf. das Stück ausgiebt.

nach allgemeinen politischen Grundfragen bei dringender Gefahr für die öffentliche Ordnung und Sicherheit kann schon die Abhaltung von Versammlungen unterlag von deren Zusammenhang, mit Ausnahme der die Wahlen zum Reichstag betreffenden Versammlungen, der Wahlberechtigten. Hier gilt § 17 des Reichswahlgesetzes.

Das Ministerium in Weimar hat in zwei Verfügungen, deren eine das Verbot einer Volksversammlung in Buttlersfeld, die andere ein solches im Reichsforst betraf, anerkannt, daß nichts entgegensteht, sozialdemokratische Versammlungen, in denen sozialdemokratische Agitatoren aufzutreten beabsichtigen, zu verbieten.

Die sozialdemokratische Partei hat öffentlich und mit Nachdruck ausgesprochen, daß es ihre Absicht ist, ihre Agitation auf das Land zu richten. Wenn in Ausführung dieses Vorhabens außerhalb der Reichstagswahlbezirke Versammlungen angedeutet werden, in denen bekannte sozialdemokratische Redner und Agitatoren aufzutreten beabsichtigen, so liegt Grund zu der Annahme vor, daß ein vorerwähntes abgebrochenes agitatorisches Verhalten nicht ohne Gefährdung der öffentlichen Ruhe und Ordnung bleiben werde.

Daß der große englische Staatsmann Gladstone öffentlich gegen das Nachrecht der Frauen zum Parlament auf den Plan getreten ist, haben wir in einer Drahtmeldung aus Venedig berichtet. Dies ist geschehen in der Form eines Briefes an das Parlament in erster und zweiter Lesung, und der Brief ist als Eingangsstück im Verlage von John Murray in London erschienen.

Rüsse doch — so schreibt Gladstone — im Grunde bei Familienmüttern das Gefühl der Verantwortlichkeit weit ausgeprägter sein. Im allgemeinen aber ist die gesamte Frage des Frauenstimmrechts noch nicht für das Parlament reif.

Mark Twain über Berlin.

Eine begeisterte Schilderung von Berlin, die noch von besonderem Interesse deshalb ist, weil sie aus der Feder eines Mannes kommt, der sonst ägenden Spott über alles auszusprechen pflegt, das er nicht hat, der berühmte amerikanische Humorist Mark Twain, der sich, wie bekannt, seit Anfang vorigen Winters in Berlin aufhielt, in der 'New York Sun' veröffentlicht.

Berlin ist eine neue Stadt, die neuere, die ich niemals gesehen habe. Chicago würde neben ihr schwärzig ausfallen, denn es giebt in Chicago viele alte Bezirke, in Berlin nicht viele. Die Hauptmasse der Stadt macht den Eindruck, als sei sie erst in der Woche vorher erbaut worden, der Rest hat einen kaum merklich gefleckten Anstrich und sieht aus, als wäre er etwa sechs oder gar acht Monate. Das nächste auffallende Merkmal ist die Weiträumigkeit, die Geräumigkeit der Stadt. Es giebt keine andere Stadt in irgend einer Lande, wo die Straßen so allgemein breit sind.

wo man will, überall hat man eine Doppelreihe glänzender Häuser vor sich, die auf allen Seiten weit in die Nacht hinaus läßt und hier und da sich, wo ein Platz dazwischen tritt, zu einer strahlenden Konstellation gestaltet.

Berlin ist das europäische Chicago. Die beiden Städte haben ungefähr dieselbe Bevölkerung und waren auch schon vor fünfzig Jahren große Städte, natürlich aber nicht die gleichen von heute. Weiter nördlich stimmt die Parallele nicht mehr. Von Chicago sind nur Teile fasslich, und schon während ganz Berlin flüchtig und solid (substantial) und nicht bloß theilweise, sondern durchweg schön ist. — Es scheint die am meisten regierte Stadt der Welt zu sein, aber, wie man zugestehen muß, auch die am besten regierte. Methode und System machen sich allenthalben geltend, in großen Dingen, in kleinen Dingen, in allen Einzelheiten, sie mögen noch so gering sein. Und das ist nicht Methode und System auf dem Papier, wo es dann ein Ende hat, sondern Methode und System in der Wirklichkeit. Es hat seine Ordnung für alles und jetzt diese Ordnung in Kraft, sagt sie in Kraft gegen die Armen und Mächtigen in gleicher Weise, ohne Günst oder Vortheil.

Meistheit der christlichen Frauen diese Nachbuvollstätt auch wirtlich verlangt. Gewöhnlich man den Frauen aktives und passives Nachrecht, so jedes daraus weiter die Berechtigung zur Befehigung eines Amtes. Einzelne Frauen würden ja allerdings für jedes Amt befähigt sein, gerade wie es Männer unter 21 Jahren gäbe, die besser zur Erfüllung der Bürgerpflichten befähigt wären als andere ältere; aber die Ausnahme vermöge doch immer die allgemeine Regel umzuwerfen.

Eine Meldung, die sich für den ersten Augenblick sehr aufregend ausnahm, hat uns gestern der Draht aus Afrika übermitteln: danach ist in einem Kampfe zwischen Katholiken und Protestanten in Uganda der angegebene Führer der letzteren von den Katholiken getödtet worden, so daß die bewaffnete Macht der Britisch-Katholischen Gesellschaft eingreifen mußte, um die von wider Willen entflammten Gegner von weiteren Morden abzuhalten.

Das englische Christentum, das soeben in Washington erschienen ist, giebt einen recht interessanten Aufschluß über die Einwanderung der Juden nach den Vereinigten Staaten. Die allerersten Juden hat das Gebiet der jetzigen Unionsstaaten nicht aus Europa, sondern merkwürdigerweise aus Brasilien erhalten, und zwar im Jahre 1654; die erste Synagoge wurde in New-York errichtet, eine zweite erst im Jahre 1763 auf Rhode Island, außerdem bildeten sich während der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts jüdische Gemeinden in Savannah, Staat Georgia, im Jahre 1763; in Lancaster, Staat Pennsylvania, im Jahre 1776; in Philadelphia im Jahre 1780 und 1782 und in Charleston, Staat Süd-

auffallen prächtige Stadt mit ihrer Sicherheit vor Feuerbrünsten und Einstürzen. Sie ist aus architektonischen Gibraltar aufgebaut. Die Baufürsorge nehmen ihre Befehlshaber während des Bauens vor. Man hat gefunden, daß dies besser ist, als zu warten, bis das Haus zusammenstürzt. Ja, das Volk hat hier eine Wunderthätigkeit. — Alles ist ordentlich. Die felsam uniformierte Feuerwehrcorps marschirt in Reih und Glied, und ihr Benehmen ist so ernst, daß sie ausreicht wie eine Heilarmee in Zerkürzung über ihre Sünden. — Berlin hat viel, das des Einflusses in Amerika werth ist. Die Straßen sind sehr rein. Sie werden nicht durch Gebet und Redensarten und durch die übrigen New-Yorker Methoden so gehalten, sondern durch tägliche und stündliche Arbeit mit Krabstiffe und Besen. In der That ist hier eine Stadterneuerung, die vor keinen hohen juristisch-rechtlichen Schein, wo die öffentliche Bequemlichkeit, Behaglichkeit und Schönheit in Betracht kommen — mit Ausnahme eines einzelnen Falles. Es ist dies die Benennung der Straßen und die Nummerierung der Häuser. Zuweilen wechselt der Straßennamen inmitten eines Häuserviertels. Man erkennt dies erst an der nächsten Ecke und weiß natürlich nicht, wo diese Veränderung Platz gegriffen hat. Was die Nummerierung betrifft, so ist Heutzutage seit dem ersten alten Chaos nicht vorgenommen. Diese weiße Stadterneuerung kann es unmöglich angestiftet haben. Zunächst denkt man an die That eines Bildhauers, aber dafür ist die Mannigfaltigkeit eine zu große, ein Bildhauer könnte so viele verschiedene Arten, Verwirrung anzurichten, nicht ausfinden. Ob dies eine Nummer für drei bis vier Häuser, dann wieder hat ein Haus 3, B. Nummer 4, dann kommen 4a, 4b, 4c an die Reihe, und man wird ein alter, schwarzer Mann, bis man zu Nr. 5 gelangt. Die Folge dieses systemlosen Systems ist die, daß man bei Nr. 1 keine Ahnung hat, wo Nr. 150 sein mag. Das Schlimmste bei dieser verwinkelten Sache ist, daß in Berlin die Nummern nirgends nach einer Richtung laufen.

Von Birchow und Helmholz sagt M. L., daß zwei dreierartige Geburten selten in der Weichengedichte ein einzelnes Jahr

Provinzial-News.

häftnisse, „unter Doktor“ und „Die Stoben“, ferner das...

Schaufen 1. Wtm., 20. April (Geg.-Witz) In Sala...

Die Leipziger Frühjahrskennnen finden am 21. und 22. Mai...

Jahresbericht der Leipziger-Anger-Croftens...

In der Gegend von Cottendorf in Thüringen wurde...

In Praunschwaig verlor ein dem Trumpe ergebener...

Auf Vahnhof Chemnitz ließ sich am 19. d. früh ein seit...

Universitäts- und Hochschulanmeldungen.

Halle, 21. April. Unter hochgelehrter Mitbürger Herr...

Berlin, 20. April. Professor Ernst Curtius ist zwar im...

Leipzig, 21. April. Am 7. Mai d. J. sollenden sich fünf...

Jena, 20. April. Professor Dr. Unvericht, früher in...

Jansburg, 19. April. Dr. med. Philipp Hiebert, Oberarzt...

Verichtsverhandlungen.

Halle, 21. April. (Geg.-Ver.) Die geistliche Schöffengericht...

Berichte.

Stanley ist, begleitet von seiner Gemahlin, am 18. d. von...

Eine innige Gefährtenfahrt, welche kürzlich in Berlin...

Baumwolle auf mindestens 80,000 Ballen und den in Geld...

Die Besatzung der beiden in New-Orleans allein in...

Die Besatzung der beiden in New-Orleans allein in...

Der Anseh. Ueber das Auftreten der Veyra geht man...

Selbstmord. In Wien erhängte sich am Dienstag Ernst...

Arztamt von der Eisenbahn. Aus Gröden am 11. April...

Ständesamtliche Meldungen.

Ständesamt Halle, 20. April. Aufgehoben: Der Malchensdorfer Otto Wilschke...

Die Meldungen vom 19. muß es heißen: hat Prokurist...

Gehobene: Der Lokomotivführer Ferdinand Weßmann...

Die Meldungen vom 19. muß es heißen: hat Prokurist...

Gehobene: Der Waidenarbeiter Hermann Oel ein S....

Vol-noussens, grosser Eingang von Neuheiten, die vollständige Robe - 8 Meter Stoff

Vol-noussens, grosser Eingang von Neuheiten, die vollständige Robe - 8 Meter Stoff

Vol-noussens, grosser Eingang von Neuheiten, die vollständige Robe - 8 Meter Stoff

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920421022/fragment/page=0003

Neuheiten in Wasch-Kleiderstoffen u. Wollmousseline

als Kattun, Cretonne, Köper, Satin, Zephir, Crêpe, Batist u. s. w.

empfehlen in großer Auswahl

H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S.

Winterfortimente nach auswärtig sieben franco zu Diensten.

Damen- und Kinderhüte = grösste Auswahl, = F. Wernicke, = billigste Preise. =

Gr. Märkerstr. 21, am Markt.

Dr. med. Danckert,
pract. homöop. Arzt.
Sprechzeit 8-10. 2-3.
Grosse Ulrichstrasse 36.

Cand. theol. bittet um 15 Mt. o. Rück, od. daf. Erhell. v. Nachhilfe unterricht. Gültige Off. aus H. 2017 an die Exped. d. Hg. erbeten.

Malerarbeiten.

Alle in meinen Fach vorkommenden Maler, Anstreicher und Putzmeisterarbeiten werden gut und billig ausgeführt und bitte die besten hochgelehrten Sachverständigen, Freunde und Bekannte von und fern, mich mit Aufträgen zu versehen. Hochachtungsvoll

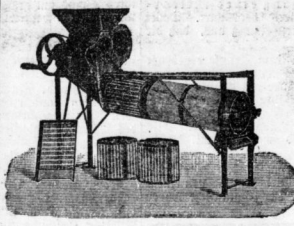
E. Thielemann, Maler,
Siebischstein, Wittenbüdstr. 30.

Cabinet à la Lenormand
Geleitstrasse 53, Hinterhaus 1 Trepp.

Hülfe Frauenleib jed. Art. Ausm. brft.
Fr. Salzmann, Berlin, Mühlentstr. 17, III.

Unkrautsamen-Auslesemaschinen

(Trieure) für Getreide.



Lesetische

für Kaffeebohnen.



Ueber
80 000
Maschinen
im
Betrieb.
100
Erste Preise.

Kalker Trieurefabrik und Fabrik gelechter Bleche
Mayer & Comp. in Kalk (Rheinland).

Schulbücher!!

Villigste Preise!

39. Albin Lentze, 39.
Schmerstraße

Pathengeschenke!

Waffu gold. Ohrringe (in grösster Auswahl)
ächte Korallenketten (mit achtem Gold)
acht goldene Ringe (8- und 14-fach)

F. R. Tittel,
Gold- und Silberwaren, Bijouterie, Juwelierenfabrik.
Siebenauerstraße 25.

Schulbücher,

alt und neu, billigt.
Max Koestler's Buchhandlung,
A. Neubert, Poststraße 9.



Flaschen

aller Gattungen, bestes Fabrikat, Verschlässe für Bier- und Selterflaschen, sowie Gummischeiben und Gummiringe für Verschlässe.

prima Qualität,
empfehle zu billigsten Fabrikpreisen



C. H. Naundorf, Gr. Märkerstr. Nr. 4.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum und meinen werthen Nachbarn und Freunden die ergebene Mitteilung, daß ich die

Restauration zum „goldenen Anker“

Zhurmtstraße Nr. 28

übernommen habe und wird mein eifriges Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste mit nur guten Speisen und einem feinen Glas Bier aus Freyberg's Brauerei zu bedienen.

Geschäfts-Uebergabe.

Hierdurch theile meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum von Cönnern und Umgebung mit, dass ich die von meinem verstorbenen Mann bisher betriebene

Kupferschmiederei

an Herrn Hermann Pilz verpachtet habe und ersuche, das bisherige Wohlwollen auch auf diesen übertragen zu wollen. Bemerkte noch, dass ich den Verkauf aller Sorten Oefen, Roste, Patentkuece und Töpfe in unveränderter Weise zu billigsten Preisen fortsetze.

Cönnern, den 15. April 1892.

Ida Dönitz.

Bezugnehmend auf Obiges halte mich bei allen vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen, indem ich bemüht sein werde, alle mich beehrenden werthen Kunden prompt und reell bei möglichst billigster Preisstellung zu bedienen.

Hermann Pilz, Cönnern, Marktstrasse 3.

Schwefelbad Lungenfalza

(an der Gottha-Gründel'schen Bohne) eröffnet von Anfang Mai bis Ende September Bäder, Trank- und Inhalationscur für Stomatite und chronische Entzündungen der Athmungsorgane, namentlich Asthma, Unterleibsaffektionen, Leuc, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallvergiftungen. Wohnung und volle Pension im Curort, Prospekte und jede Auskunft ertheilt

Die Direction.

Pferde-Verkauf.

Auf Rittergut Erxleben II stehen: ein 5jähr., geritt., 1,74 gr. schwarzer Wallach, auch für schweres Gewicht,
ein 4jähr., 1,66 gr. angeritt. Fuchswallach,
ein 4jähr., 1,65 gr. angeritt. brauner Wallach,
zum Verkauf.

Gräf. von Alvensleben'sche Verwaltung.
Velten.

Für den Angeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.

Modell-Hüte.

Tüll- u. Stroh-Hüte.

Lager aller
Putzartikel
in grösster
Auswahl.

Strohputzwäsche.

Rud. Sachs & Co.
Hoflieferanten,
Halle a. S.,
Gr. Ulrichstrasse 55.



SOENNECKEN'S NORMAL-FEDER

Die zweckmässigste von allen elastischen Federn.

Niemand lasse sie unversucht

1 Auswahl (12) Federn mit Halter: 50 Pf

F. SOENNECKEN • BONN



Nr 181 u. 183

Überall vorräthig

Bierdruckapparate



neuester und bester Construction, nach Polzeisch'scher Art, mit Luft, Kohlensäure oder Wasserdruck, sowie solche mit Medicinverteil, empfehle zu vollen Preisen und constanten Bedingungen. Reparaturen und Umänderungen aller Art.

Carl Berger, Halle a. S.
Gottesackerstrasse 15
(Nähe des Leipziger Thurmes).
älteste u. grösste Bierdruckapparatfabrik am Plage. (Gegr. 1871).
Inhaber der silbernen Medaille.

Reisszeuge

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen empfehle

Carl Potzelt,
Dachauerstrasse 4.

Engros-Lager von:

Verzinkten Drahtgeflechten,
Stacheldraht,
Eisendrähten,
Stahnerstern

bei **Hempelmann & Krause.**

Neue Pianinos 350

we.,
neuestenshäftig, harte Eisenconstruction, Metallklaviatur, edle Ebenholzeinbauten, 7 Octaven Umfang, gebogene innere Mechanik und Arbeit, von großartiger Tonfülle und guter solider Ausstatt., in echt Nußbaum oder schwarzem Ebenholz, mit 10jähr. schriftl. Garantie liefert die seit über 70 Jahren bestehende

T. Trautwein'sche Mus.-Fab. u. Pianoforte-Fabrik, gegr. 1820, Berlin W., Leipzigerstr. 119/120.

Gelegenheitskauf!

Einem großen Posten gute dancerbaste

Solinger Messer und Gabeln,
anstatt 4 Dbd. 9 Mark für
5,75 M. p. Dg. Paar
3 Mark per 1/2

offertieren

Burchardt & Becher,
Leipzigerstrasse 83,
am Thurm.

Aufträge nach außerhalb werden franco angelehnt u. Verpackung nicht berechnet.

Nähmaschinen-

Reparaturen werden gut u. gewissenhaft ausgeführt.

M. Bensch,
Nähm.-Fabr. Leipz. Str. 21
Singerstrasse u. 55. A an
Erlotheilte billigt.
Schiffchen zur Singer-Maschine 1 Mt.

500 Paar

enstliche Lederböden, 4 Paar 4 1/2 M. für diesen Preis kaufen Sie solche Qualität nirgends.

Renner, Leipzigerstr. 44.

Eiserne Schiefbarren.

Sachse & Co.,
Magdeburgerstrasse Nr. 51.
Telephon-Anschluß 408.

Mit 2 Weibköttern.